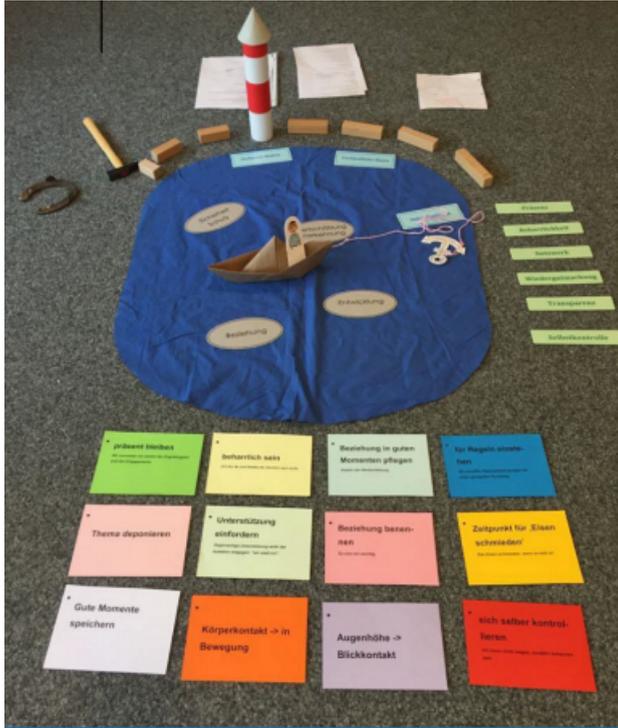


Stärke statt Macht



Stärke statt Macht ist ein Konzept, welches sich an die «neue Autorität» von Haim Omer und Philip Streit anlehnt und von der Betreuung und den Lehrpersonen des Schulhauses Altweg angewendet wird. Die Lehr- und Erziehungsgedanken haben sich in den letzten 50 Jahren grundlegend verändert. Dies ist zum einen sehr positiv, zum anderen braucht es eine neue Autorität für die Kinder. Damit es den Kindern gut geht und diese sich an die angestrebten Regeln halten, sind bei Stärke statt Macht folgende Punkte wichtig:

1. Präsenz

Wir sind für die Kinder da und nehmen sie und ihre Anliegen ernst. Bei Problemen schauen wir nicht weg, sondern handeln aktiv und lösungsorientiert.

2. Widerstand

Wenn Kinder sich nicht an die vorgegebenen Regeln halten, bleiben wir beharrlich und geben nicht auf. Dies ist nicht zuletzt auch das Beste für die Kinder.

3. Deeskalation

Wir handeln überlegt. Wenn ein unerwünschtes Verhalten seitens der Kinder negative Emotionen in uns auslöst, lassen wir die Sache erst einmal stehen und handeln erst später. So vermeiden wir unüberlegtes Handeln.

4. Wiedergutmachung

Jeder macht Fehler. Uns ist es wichtig, dass man sich diese Fehler eingestehen kann und den angerichteten Schaden so weit wie möglich wieder gut machen kann. Nur so ist ein friedliches Zusammenleben möglich.

5. Vernetzung

Die Zusammenarbeit von Eltern, Hortmitarbeitenden sowie der Lehrpersonen liegt uns sehr am Herzen. Gemeinsam sind wir stark. Die Kinder sollen spüren, dass alle «am gleichen Strick ziehen».

